

Eingang Büro Stadtrat	Vorlagen-Nr. Stadtrats-Sitzung	TOP Stadtratssitzung
08.11.2004	102-5/2004	10 ö.T.

Stadtverwaltung Eisenach

- Beschlussvorlage
 Berichtsvorlage

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
I	20	20 20 01

Betreff
1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Eisenach mit den Anlagen für das Haushaltsjahr 2004 und 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2004
hier: Beratung und Beschlussfassung

vom Fachamt auszufüllen			vom Büro Stadtrat auszufüllen					
Beratungsfolge (Zutreffendes ankreuzen)	Sitzung		Sitzungstermin	TOP	Abstimmungsergebnis			Beschluss Nr.
	öff.	nichtöff.			ja	nein	Enthalt.	
<input checked="" type="checkbox"/> Beigeordnetensitzung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	04.11.04		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	0219/04
<input checked="" type="checkbox"/> Ortschaftsrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input checked="" type="checkbox"/> Rechnungsprüfungsausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13.12.04	2	9	0	0	
<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Gesundheitswesen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06.12.04	3	7	0	0	
<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	07.12.04	7	8	0	1	
<input checked="" type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	09.12.04		10	0	0	
<input checked="" type="checkbox"/> Werkausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	08.12.04	3	7	0	0	
<input checked="" type="checkbox"/> Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	14.12.04	4	7	0	1	
<input checked="" type="checkbox"/> Haupt- und Finanzausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15.12.04	8	7	0	0	
<input checked="" type="checkbox"/> Stadtrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16.12.04	1057	32	0	1	0092/04

Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> keine haushaltmäßige Berührung		<input checked="" type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: 1. NTHH	
<input type="checkbox"/> weitere Ausgaben HH-Stelle:		<input checked="" type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle: 1. NTHH	
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltsgaberes -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR <u>Inanspruchnahme</u> / . verausgabt / . vorgemerkt			
= verfügbar			
Frühere Beschlüsse			
Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:

I. Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister empfiehlt,
die Ortschaftsräte empfehlen,
der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt,
der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus empfiehlt,
der Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Gesundheit empfiehlt,
der Ausschuss für Bildung, Schule und Sport empfiehlt,
der Jugendhilfeausschuss empfiehlt,
der Werkausschuss empfiehlt
der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss empfiehlt,
der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt,
der Stadtrat beschließt

die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Eisenach mit den Anlagen für das Haushaltsjahr 2004 sowie den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2004 mit folgenden Eckdaten:

a) Nachtragshaushalt der Stadt Eisenach

Haushaltsvolumen	1. Nachtragshaushaltsplan 2004 - € -
VWH in Einnahme und Ausgabe	72.922.437
VMH in Einnahme und Ausgabe	17.275.496
Gesamthaushalt	90.197.933

Der **Gesamtbetrag der Kreditaufnahme** wird gegenüber der HH-Satzung um 1.000.000 € erhöht und damit auf 3.000.000 € festgesetzt. Diese zusätzliche Kreditaufnahme wurde zweckgebunden für die Finanzierung des Eigenanteils für den Bau des Freibades in Eisenach veranschlagt. Die Genehmigungsfähigkeit wurde im Vorfeld von der Aufsichtsbehörde bestätigt.

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** wird von 1.384.400 € um 120.595 € verringert und damit auf 1.263.805 € neu festgesetzt.

Der **Höchstbetrag der Kassenkredite** bleibt **unverändert**. Die **Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer** bleiben **unverändert**.

Die **Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt** wurde von bisher 2.070.220 € um 1.286.247 € erhöht und damit neu mit 3.356.467 € veranschlagt. Damit wurde die Pflichtzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgung (2.455.100 €) abzüglich der investiven Schlüsselzuweisung in Höhe von rd. 506.700 € vollständig erwirtschaftet. Darüber hinaus war es möglich, eine „freie Finanzspitze“ in Höhe von 1.408.067 € zu planen. Im Kernhaushalt 2004 konnte die Pflichtzuführung nur in Höhe von 84,7 % veranschlagt werden.

b) 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke

		1. Nachtrag Wirtschaftsplan 2004 - € -
<u>Erfolgsplan</u>	Im Ertrag	18.013.000
	Im Aufwand	17.639.900
	Überschuss	373.100
<u>Vermögensplan</u>	In Einnahme und Ausgabe	5.671.500

Kreditaufnahmen werden auch im 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2004 nicht festgesetzt.

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** bleibt im 1. Nachtrag unverändert bei 1.910.000 €.

Der **Höchstbetrag der Kassenkredite** bleibt **unverändert**.

II. Begründung

In der Sitzung des Stadtrates am 19.11.2004 wurden der Entwurf der 1. Nachtragshaushalts-satzung für das Haushaltsjahr 2004 und der Entwurf des 1. Nachtrages zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2004 eingebracht und zur weiteren Beratung an die Ausschüsse verwiesen.

Nach den erfolgten Haushaltsdiskussionen in den Ausschüssen, Fraktionen und Ortschaftsräten soll nun die Beschlussfassung erfolgen. Die in der Vorlage dargestellten Eckdaten entsprechen den Werten bei Einbringung o. g. Entwürfe.

Sollten sich im Ergebnis der Haushaltsberatungen Veränderungen ergeben, wird dem Stadtrat in seiner Sitzung am 16.12.2004 eine veränderte Vorlage (Austauschblätter) übergeben.


Schneider
Oberbürgermeister

Anlagen und Verteiler